

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 126.

Mittwoch den 3. Juni.

1857.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Wasserleitungsrohren muß am 2. und 3. k. Mts. die große Klausstraße für Fuhrwerk gesperrt werden.

Halle, den 29. Mai 1857.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Kirschen- u. Birnen-Nutzungs-Verpachtung.

Freitag d. 5. Juni cr. Vormittag 10 Uhr sollen die dem Herrn Oekonom Thiele gehörigen unmittelbar hinter dem Thüringer Bahnhofs stehende diesjährige Kirschnutzung, sowie die hinter dem Magdeburger Bahnhofs stehende Nutzung von Muskateller-Birnen öffentlich unter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Carl Paetzoldt.

Auction.

Donnerstag d. 4. Juni cr. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auctions-Lokale gr. Märkerstr. 22 eine Partie verschiedene Möbeln zc., bestehend aus: Schreib- u. Wäsch-Sekretären, Kleider- u. Waarenschränke, Schreibepulken, Kommoden, Sopha's, Tischen, Stühlen, Spiegeln u. dergl. m., ferner eine bedeutende Partie gute Federbetten, Kleidungsstücken, 1 große Waschwanne, 1 Brühfaß, 1 Waschmaschine, Lampen, Uhren, Haus- und Küchengeräthe u. s. w.

Carl Paetzoldt.

Nothwendiger Verkauf

beim königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Schneidermeister Paul Wilhelm Gustav Martini hier gehörige, sub Nr. 1979, Band 54 des Hypothekensachs von Halle eingetragene Grundstück, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf 541 Rth. 20 Sgr. — &, soll am

2. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierelbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubigerin Wittve Buchmann resp. deren Erben und Johanne Caroline Amalie Hilger werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensache nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Beiriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gericht anzumelden.

Kochplatten, mit und ohne Ringe, in allen Größen, Ofenroste, Feuerthüren, gegossene Schornsteinthüren, gegossene und blecherne Kochröhren, Ofenrohr in allen Weiten, sowie auch Ascheneimer und Torfkasten hat stets vorräthig

Fr. Polaschek jun., Leipz. Straße Nr. 12.

Reparaturen in aller Art Eisen- und Blecharbeit, sowie auch neue Arbeit wird schnell und pünktlich besorgt

Fr. Polaschek jun.,

Blech- und Pfannenschmiedemeister.

Herrn- und Knabenstrohhüte empfing wieder

Julius Lachmann.



Ein Hausmädchen mit guten Attesten versehen, aber auch nur ein solches, findet zum 1. Juli einen Dienst bei

S. Pintus.



Während des Marktes in Halle.

Der bekannte billige und reelle Verkauf von Leinwand, Tafelzeugen in Drell und Damast, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, Taschentüchern, Theeservietten, Tischdecken und einem Vosten fertiger Wäsche

 in der Rannischen Straße, im Gasthof zur goldenen Rose, ^{befindet sich} eine Treppe hoch. 

Obgleich seit einem halben Jahre sich die Preise der Leinwandwaaren bedeutend gesteigert, verkaufe ich dennoch, wie aus untenstehendem Preis-Courant hervorgeht, so billig, daß Niemand mein Local unbefriedigt verlassen wird. Es liegt daher im Interesse einer jeden Haushaltung, die Gelegenheit zu billigen Einkäufen zu benutzen, indem voranzusehen ist, daß sich die Preise in Leinwandwaaren immer noch bedeutend erhöhen werden.

Preis-Courant zu festen Preisen:

Graue Küchenhandtücher, die Elle $1\frac{1}{2}$ Sgr.;

schwere rein leinene, à Elle zu $2\frac{1}{2}$ Sgr.;

weiße Handtücher zu 3 und $3\frac{1}{2}$ Sgr.;

feine Stubenhandtücher, abgepaßt mit Kanten, das ganze Duzend $2\frac{1}{2}$ Rth., feine und extrafeine in Jaquard- und Damast-Mustern, von 3 Rth. an;

1 Stück Leinwand, eine kräftige, schwere Waare, richtige 60 Ellen enthaltend, zu Arbeitshemden und Bettluchern sich vorzüglich eignend, im Preise zu $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ und $9\frac{1}{2}$ Rth.;

Russisches Hanfseinen, ohne Appretur, ein unverwüßliches Gewebe, $8\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ bis $10\frac{1}{2}$ Rth.;

1 Stück feines holländisches Leinen in richtiger $\frac{3}{4}$ -Breite, zu Herren- und Chemisets-Hemden, zu 11, 12, 14 bis 25 Rth.;

1 Stück Bielefelder Leinen, von 10 Rth. an;

1 Stück Greifenberger Leinen, ganz besonders zu Damen- und Bettwäsche, von $8\frac{1}{2}$, 9 bis 16 Rth.;

Tischtücher in jeder Größe, von 10, 15 bis 20 Sgr.;

einzelne Servietten, das halbe Duzend zu 20 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Rth.;

feine rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend zu 25 Sgr., 1 bis $1\frac{1}{2}$ Rth.;

feine holländische Taschentücher, ohne Appretur, die nie rau und faserig werden, von $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ bis 3 Rth.;

Kindertaschentücher in rein Leinen, zu $17\frac{1}{2}$ Sgr.;

Shirting-Tücher zu 10 und 15 Sgr.;

Tischgedecke in Drell und Damast, mit 6 und 12 Servietten, von 2 bis 20 Rth.;

Tischdecken, in $\frac{10}{4}$ groß, couleur und naturel, von 25 Sgr. an bis 1 Rth., $1\frac{1}{3}$ und 2 Rth.;

Vorzügliches Halb-leinen zu Kinder- und Bettwäsche, zu $2\frac{1}{2}$ und 3 Sgr.;

große abgepaßte Piqué-Kanten-Höcke zu 1 Rth.;

Shirting-Oberhemden, sehr elegant gearbeitet, kleinfaltig, das halbe Duzend zu $7\frac{1}{2}$ Rth.

Der Verkauf befindet sich nur während des Marktes in der Rannischen Straße, im Gasthof zur goldenen Rose, 1 Treppe hoch.

Adolph Jacoby aus Magdeburg.

Es wird ein Mädchen für den Nachmittag zur
Wartung eines Kindes gesucht Moritzkliche Nr. 5.

Ein ehrliches Mädchen zur Aufwartung wird sogleich
gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt bei Gebrüder Gfau aus Beelitz.

Markt = Anzeige.

Wir erlauben uns zum ersten Male das geehrte Publikum auf unser wohl assortirtes Lager aufmerksam zu machen, da es bei uns Prinzip ist, nie durch schlechtere Waare billigere Preise zu erzielen, wie dies bei unsern Concurrenten jetzt allermeist gebräuchlich ist. Wir haben daher ein großes Lager nach hier gebracht, um dem Publikum eine Auswahl zu gewähren, wie sie sich noch nie dargeboten hat; und um es Jedem möglich zu machen, billig einzukaufen, haben wir folgende enorm billige Preise gestellt: Wirklich echt **engl. Nähadeln**, 100 dgl. sortirt 3 *Sgr.*; eine schlechtere Sorte, die aber hier allgemein als echt verkauft wird, 25 Stück 1 *Sgr.*, **engl. Stopfnadeln**, sortirt 25 Stck. 1 *Sgr.* 3 *z.*; **Stricknadeln** von Stahl, der Satz 5 und 6 *z.*; **Haarzwirn** (lange Haspel), der so gut noch nicht hier war, das Stück für 1 *Sgr.* 3 *z.* (enthält 24 Gebind mit 7 Fäden): **gute Schuh- und Stiefelschnürbänder**, lange, die nicht grau werden, das Duzend von 1 *Sgr.* 3 *z.* an, ein Paar **Ärmelhalter** von 3 *z.* an; **Stechnadeln** (versilberte), 2 Loth für 1 *Sgr.* 3 *z.*; **Karlsbader Stechnadeln**, bis zur feinsten Sorte, das Loth für 1 *Sgr.*; **Haarnadeln**, 2 Loth oder 60 — 70 Stück für 6 *z.*; **Säfen und Dosen**, schwarze 4 Loth für 1 *Sgr.* 3 *z.*, silberplattirte dergl. 4 Lth. 3 *Sgr.*; **Knabengürtel** das Stück von 2 1/2 *Sgr.* an, Pagen, d. Stck. von 2 1/2 *Sgr.* an, Portemonnaies in größter Auswahl, das feinste Band, Eisengarne, 110 Ellen auf Kärtchen, das Dgd. für 3 *Sgr.* 3 *z.*, **Vorzellanknöpfe**, 6 Dgd. für 1 *Sgr.*; **Sendenknöpfe** in größter Auswahl, das Duzend von 6 *z.* an, sowie eine große Auswahl **Schnürbänder** in Wolle, Seide, Hanf, Leinen und Eisengarn das Duzend von 2 1/2 *Sgr.* an, elastische Waaren und mehrere andere Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich

2te Reihe vom Waisenhanse mit dem Rücken zum Waisenhanse

und ist kenntlich an der Firma der

Gebrüder Gfau aus Beelitz.

Wir haben für jedes Quantum leerer **Syrups-** und **Serings-Sonnen** Verwendung und nehmen Offerten in unserm Comptoir, Brüderstraße Nr. 16 1ste Etage, entgegen.

Halle, den 25. Mai 1857.

Sächsisch-Thüringische Actiengesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

bei Eisenblech zu Thürbeschlägen, à M. 6 *z.*,
F. Laage & Co.

Tüchtige Schneidermeister für Ladenarbeit finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und können sich sofort melden bei

M. David, Schmeerstraße 40.

Ein fleißiger Torfmacher findet dauernde Beschäftigung gr. Brauhausgasse Nr. 14.

Zwei Burschen zum Bogenspannen sucht die Buchdruckerei von
H. W. Schmidt.

600 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht Sägerplatz Nr. 15.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht Bahnhof Nr. 2, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung der Kinder gesucht Rathhausgasse Nr. 17.

Eine Stube mit Kammer zu vermieten und Johannes zu beziehen Schimmelgasse Nr. 2.

Zwei Stuben, 2 Kammern und Küche, im Ganzen oder getheilt, sind zu Johannes oder Michaelis an kinderlose Leute zu vermieten gr. Schlamm Nr. 6.

Eine Schlafstelle ist offen Schulberg Nr. 8.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Es ist auf dem Bahnhofsplatz hieselbst eine goldene Broche mit Granaten verloren gegangen. Der ehrliche Finder derselben wird hierdurch ersucht, solche gegen eine Belohnung abzugeben Frankensstraße Nr. 5, 2 Tr.

Ein graues Kinderjäckchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstr. Nr. 12, im Laden.

Einen Hut, welcher gestern Abend beim Ball in der Weintraube von einem Herrn vertauscht worden ist, bittet man abzugeben Schulgasse Nr. 2.

Jahrmarkts-Anzeige.

Höchst wichtig für Herren!

**Berlins größtes und billigstes Magazin fertiger Herren-
Anzüge und Schlafrocke**

von

Adolph Behrens,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

bezieht den hiesigen Markt mit einem umfangreichen, für die jetzige Saison passenden und nach **neuester Pariser und Londoner** Façon, so wie solid und streng reell angefertigter **Lager der elegantesten Herren-Garderoben**. Hierbei bemerke ich, daß ich zufolge meiner langjährigen Praxis und stets **baarer Einkäufe** im Stande bin, **50 Procent billiger als alle meine Concurrenten zu verkaufen.**

Preis-Courant.

Lord Raglans, Pellissiers und Drloss's, in feinem Tuche und echt französischem Belour, auf Seide und Orleans, von 6 *Rh.* an;

Tuch- und Leibrocke, extra fein, von 5 *Rh.* an;

Bonjour-, Garten- und Reglerocke, von 25 *Sgr.* an;

Tuch- und Buckskin-Beinkleider in den neuesten Stoffen, von 2 *Rh.* 15 *Sgr.* an;

1 completer Sommer-Anzug, höchst elegant, von 2 *Rh.* an;

Westen, Schlafrocke und echt amerikanische Regenrocke zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wer daher den Vortheil benutzen will, sich für einen **sehr billigen Preis elegant und modern einzuequipiren**, bemühe sich gefälligst nach Berlins Haupt-Central-Herren-Garderoben-Magazin von Adolph Behrens, Hoflieferant, zu Markt hier,

**Rannische Straße und Francensplatz-Ecke im Hause
des Fleischermeisters Herrn Schliack.**

Verloren wurde am zweiten Feiertage auf dem Wege von Wittkind nach der Promenade eine goldene Tuchnadel, deren Findex Trödel Nr. 18 eine Belohnung erhalt.

Gestern Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr ward vor dem Rannischen Thore eine goldene Brosche verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung auf der Meierei des Waisenhauses.

Meinen Schülern zur Nachricht, daß der Tanzunterricht den 5. Juni wieder beginnt. Neue Theilnehmer belieben sich Schulberg Nr. 14 zu melden.

Hugo Friß.

Berichtigung. Im 125. Stück Seite 586, zweite Spalte, 7te Anzeige von unten ist in einigen Stücken zu lesen 17¹/₂ bis 20 *Sgr.* statt 20 *Thlr.*

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 1. Juni.		Den 2. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	14 Grad.	13 Grad.	7 Grad.
Wasser	14 "	14 "	14 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.